

der Bezirks- bzw. Kreisleitung die Einberufung einer weiteren Mitgliederversammlung zu unterstützen, in der durch erfahrene Funktionäre den Parteimitgliedern bei der Überwindung von Unklarheiten geholfen wird.

Es kann sein, daß Parteimitglieder einer längeren Unterrichtung in dieser oder jener Frage bedürfen, um Klarheit zu bekommen. Hier ist es richtig, Konsultationen durch die Parteikabinette durchzuführen. Die Parteimitglieder sind auf ihren Arbeitsplätzen oder in Wohngebieten zu besuchen, um die Möglichkeit zu geben, über alle von ihnen aufgeworfenen Fragen der Entschließung des Zentralkomitees beraten zu werden.

Die Bedeutung der Entschließung des Zentralkomitees als ideologische Waffe der Mobilisierung der Parteimitgliedschaft in einem entscheidenden Kampfabschnitt unserer Entwicklung erfordert, alle Einrichtungen, die der Propagierung des Marxismus-Leninismus dienen, voll und ganz in die allseitige Erläuterung der Grundfragen dieser Entschließung einzubeziehen.

Daher muß unsere propagandistische Arbeit, die Erziehungsarbeit in der Partei, wie das Parteilehrjahr, die Lektionen der Parteikabinette, die Vorträge der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse, in eine lebendige Beziehung gebracht werden zu dem konkreten Inhalt der politischen Einschätzung und der Aufgaben, die die Entschließung des Zentralkomitees stellt. Das wird entscheidend helfen, den Kampf gegen den Dogmatismus und die Buchstabengelehrtheit zu verstärken und die enge Verbindung zu schaffen zwischen der theoretischen Schulung und der Festigung der Fähigkeiten, die politischen Aufgaben zu lösen.

Dabei gilt es, das Bewußtsein und die Einsicht der Parteimitgliedschaft in die vielfältigen und komplizierten Bedingungen unseres Kampfes zu stärken und sie mit kämpferischen Fähigkeiten auszurüsten.

Wir müssen die Erscheinungen der Unterschätzung des Ringens eines jeden Parteimitgliedes um theoretische Festigkeit mehr und mehr überwinden. Wir dürfen nicht weiterhin zulassen, daß Parteimitglieder — ja manchmal Parteifunktionäre — vor den Einflüssen der feindlichen Ideologie zurückweichen und erlauben, daß in ihrer Umgebung eine feindliche Aktivität aufkommen kann. Schwankungen und Unklarheiten, die bei einem Teil der Arbeiterklasse und der werktätigen Masse vorhanden sind, können nur überwunden und die Einflüsse der bürgerlichen Ideologie Schritt für Schritt zurückgedrängt werden, wenn unsere Parteimitglieder als geschlossene ideologische Phalanx auftreten und ihre Prinzipienfestigkeit in einer offensiven kämpferischen Aufklärungsarbeit beweisen.

Jedes Parteimitglied muß bestrebt sein und es als seine wichtigste Aufgabe ansehen, die Entschließung des Zentralkomitees zur Grundlage seiner Leistungen und seines aktiven Handelns zu machen und sie vor den Werktätigen ständig zu erläutern.

Es ist von allergrößter Bedeutung, daß sich die breitesten Massen der Werktätigen, voran das Aktiv der Parteilosen, mit der Darlegung und den Aufgaben der Entschließung des Zentralkomitees eng verbinden. Dies ist eine Frage des Kampfes um die Festigung und Verbreiterung des sozialistischen Bewußtseins, des Kampfes um die Wandlung der Anschauungen in breitesten Massen, die wir zum Verständnis über die historische Notwendigkeit unseres Weges zum Fortschritt in ganz Deutschland gewinnen müssen.

Daher ist die Entschließung des Zentralkomitees im Verlaufe der nächsten Monate (also eine weitgespannte Aufgabe) vor der Arbeiterklasse, den werktätigen Bauern, der schaffenden Intelligenz, vor den Gewerkschaften, dem Jugendverband, vor den breitesten Massen der Jugend, vor den Lehrern, in den Hochschulen und Universitäten zu erläutern, damit die Arbeit und die Aktivität der werktätigen Massen auf das Niveau der Aufgaben, die das Zentralkomitee jetzt stellt, gehoben werden.